

[Briefkopf des Bürgen]

Anzahlungsbürgschaft

Die Firma _____

- nachstehend „Auftragnehmer“ genannt –

und die

der Gascade Gastransport GmbH

- nachstehend „Auftraggeber“ genannt –

haben am _____ einen Vertrag geschlossen über _____.

Gemäß den Bedingungen des Vertrages hat der Auftraggeber eine Anzahlung in Höhe von _____ % der Netto-Auftragssumme gegen Stellung einer Sicherheit für die Anzahlung zu leisten.

Dies vorausgeschickt, übernehmen wir, der Bürge, zur Sicherung etwaiger Ansprüche des Auftraggebers auf vollständige oder teilweise Rückzahlung der vorgenannten Anzahlung gegenüber dem Auftraggeber die unwiderrufliche, selbstschuldnerische und unbedingte Bürgschaft

in Höhe von bis zu EUR _____ (inkl. USt.).

Die Bürgschaft ist unbefristet. Auf die Einreden der Vorausklage (§ 771 BGB), der Anfechtbarkeit und der Aufrechenbarkeit (§ 770 BGB) wird verzichtet. Hinsichtlich des Rechts aus § 770 Abs. 2 (Einrede der Aufrechenbarkeit) gilt dies nicht, sofern die Gegenforderung des Auftragnehmers unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Eine Hinterlegung des Bürgschaftsbetrages bei der Hinterlegungsstelle wird ausgeschlossen.

Ansprüche aus der Bürgschaft sind in schriftlicher Form geltend zu machen.

Die Bürgschaft erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. Ansprüche aus der Bürgschaft verjähren in keinem Fall früher als die gesicherte Forderung. Im Höchstfall gilt jedoch die Frist des § 202 Abs. 2 BGB.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dieser Bürgschaft ist Kassel.

_____, den _____

(Name des Bürgen)